

C-Teile-Management als innovativer Service für Schäflein Kunden

Die Schäflein Logistics GmbH setzt auf LogControl[®]-SLO zur Bestands- und Dispositionsoptimierung und garantiert den Kunden so höchste Warenverfügbarkeit bei minimalen Beständen

Pforzheim, November 2011: Schäflein baut die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit der LogControl GmbH weiter aus: Mit LogControl[®]-SLO (Stock and Service Level Optimizer) kommt ab sofort ein weiteres Produkt des Pforzheimer Logistik-Systemhauses zum Einsatz.

LogControl[®]-SLO kommt bei der Bestands- und Dispositionsoptimierung zum Einsatz. Da fragt man sich zunächst, wozu ein Logistikdienstleister Bestände und Disposition optimieren möchte, wo er doch mit höheren Beständen mehr Geld verdient. Bei Schäflein steht allerdings an oberster Stelle der Servicegedanke und so möchte man den Kunden durch das C-Teile-Management einen innovativen Zusatzservice bieten.

Anfang 2011 wurde das veraltete Lagerverwaltungssystem im Geschäftsbereich C-Teile-Management vom LogControl[®]-WHM erfolgreich abgelöst. Die Prozesseffizienz im Lager konnte dadurch bereits erheblich gesteigert werden. Um den Kunden zudem höchste Warenverfügbarkeit und somit maximale Liefertreue zu garantieren, wird eine Lösung mit größtmöglicher Automatisierung, dynamischer Parameteranpassung, sowie möglichst exakter Berechnung der zukünftigen Absätze benötigt.

Bislang konnten Materialbedarfe lediglich über statische Basisfunktionen berechnet werden. Die Disposition und Planung der zu beschaffenden Waren erfolgte manuell mit Listen für die Nachfüllsteuerung - mit hohem Aufwand und Fehlerpotenzial. Auch die Auswertungsmöglichkeiten waren unzureichend.

Entscheidung für LogControl[®]-SLO langfristig ausgerichtet

Bei der Make-or-Buy Überlegung fiel die Entscheidung auf LogControl, da das Lagerverwaltungssystem LogControl[®]-WHM bereits erfolgreich im Einsatz ist. Schäflein profitiert so zusätzlich von den Erfahrungen von LogControl. Ein weiterer ausschlaggebender Aspekt ist die problemlose Anpassung bei einer möglichen Ausweitung des Geschäftsbereiches C-Teile-Management.

C-Teile-Management als Kosteneinsparungsfaktor für Schäflein Kunden

C-Teile machen in der Regel ca. 50% der Gesamtteile, jedoch nur ca. 20% des Einkaufsvolumens aus, verursachen dabei aber u. a. durch den hohen Anteil an Einzelbestellungen ca. 80% der Beschaffungskosten. D. h. die Prozesskosten sind im Verhältnis zum Einkaufspreis überproportional hoch. Um die administrativen Kosten zu senken gilt es, so exakt wie möglich zu planen und möglichst kostengünstig zu disponieren. Neben Einsparungen in den Prozesskosten lassen sich durch effizientere Beschaffungsprozesse Lagerbestände reduzieren und Durchlaufzeiten optimieren.

Für das C-Teile-Management werden Daten wie Artikelstammdaten, Bestände und die Abgangshistorie aus dem Lagerverwaltungssystem (bei Schäflein LogControl[®]-WHM) in das LogControl[®]-SLO übertragen. Im LogControl[®]-SLO werden je Artikel verschiedene Lieferanten mit den jeweiligen

Artikelpreisen und Wiederbeschaffungszeiten, sowie ein bevorzugter Hauptlieferant je Artikel hinterlegt.

Bestellvorschlagsliste

Nach dem nächtlichen Systemabgleich erhält der Anwender im LogControl®-SLO eine bearbeitbare Bestellvorschlagsliste und kann schnell und einfach über einen Bestell-Button die Bestellung inkl. Bestell-Nr. und vorausgefüllten Formularfeldern erzeugen und anschließend über den Mail-Button direkt an den ausgewählten Lieferanten abschicken.

Im SLO wird der Bestellstatus automatisch in „gemailt“ umgewandelt, sowie ein Wareneingangs-Avis an das WHM übermittelt, wogegen dann der tatsächliche Wareneingang gebucht wird. Der neue Bestand wird wiederum an das SLO zurückgebucht.

Berechnungsgrundlagen

Im SLO wird auf Basis der Artikelhistorie (Abgänge) aus dem WHM eine Bestellmengenberechnung durchgeführt. Ausgehend vom durchschnittlichen Abgang in der Vergangenheit (Periodenlänge frei einstellbar) werden die Abgänge der C-Teile in der Zukunft prognostiziert. Bei der Berechnung der optimalen Bestellmengen werden sowohl wirtschaftliche Gesichtspunkte (kostenoptimierte Losgrößen berechnet nach Lagerzins, Beschaffungskosten, etc.), als auch frei einstellbare Restriktionen (z. B. maximale Reichweiten zur Vermeidung zu hoher Bestellmengen, Mindestbestellmengen oder Ab- bzw. Aufrundung der Werte auf ganze Verpackungseinheiten) berücksichtigt.

Kostensenkung durch exaktere Planung

LogControl®-SLO berechnet u. a. auf Basis von Vergangenheitswerten zukünftige Bedarfe. Die Bestände können schnell und effizient gesenkt werden, wodurch die Lagerkosten sinken. Eine exaktere Planung auf Basis der Absatzprognosen ermöglicht wiederum eine bessere Losgrößenbildung und senkt somit die Bestellkosten. Der Disponent erkennt schnell, wo sich welches Potenzial verbirgt und spart wertvolle Dispositionszeit.

Funktionen:

- Disposition mit Reichweiten-/Wagner-Within-Methode auf Basis von prognostizierten Bedarfen
- Bestellvorschlagsliste je Lieferant und Zeitfenster
- ERP-Schnittstelle: Der Beschaffungsvorschlag wird automatisch oder nach Mengenänderung zurück ins ERP gegeben
- Analysemethoden zur Bestandsanalyse

Wettbewerbsvorteile für Schäflein Kunden durch maximale Liefertreue und Kostensenkung

Schäflein garantiert seinen Kunden mit dem neuen C-Teile-Management bestmögliche Warenverfügbarkeit bei minimalem Lagerbestand. Die Abnehmer der Schäflein Kunden profitieren durch Weitergabe der Kosteneinsparung über niedrigere Preise, sowie über höchste Warenverfügbarkeit und somit schnellstmögliche Lieferung von bestellter Ware.

Zielbranche

Aktuell setzt Schäflein LogControl®-SLO in einem Konsignationslager für einen namhaften Zulieferer der Automobilindustrie, einen weltweit führenden Anbieter von Wälzlagern und Linearprodukten, ein.

Blick in die Zukunft

Schäflein verfolgt den Wunsch seiner Kunden und Lieferanten, selbst die Bestände einsehen zu können und erwägt dafür zukünftig den Einsatz des LogControl®-WRT (WebReportingTool). Hiermit kann eine Bestandauskunft entweder über einen regelmäßigen automatischen Mailversand erteilt werden oder es wird je nach Mandant ein webbasiertes Portal für den Live-Einblick auf bestimmte Bestände eingerichtet.

Über Schäflein

Der Name Schäflein steht für innovative Logistiklösungen nach Maß.

Mit 750 Mitarbeitern bietet Schäflein seinen Kunden an über 23 Standorten Logistiklösungen an, die auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Den Fokus legt Schäflein auf den konsequenten Ausbau des Leistungsspektrums und der Niederlassungen in Deutschland und Europa.



Die Schäflein AG mit den Tochterunternehmen ist Generalist und Spezialist in einem. So bietet Schäflein logistische Einzelfacetten, ein Logistikbaukastensystem oder eben auch ganzheitliche Supply Chain Lösungen. Schäflein perfektioniert einzelne Arbeitsabläufe oder liefert Gesamtpakete sowohl in der Beschaffungslogistik als auch in der Distributionslogistik. So gestaltet Schäflein mit logistischer Fachkenntnis und Projektmethodik, mit Lagerstandorten und Fahrzeugflotten, mit IT-Know-how und Logistik-Consulting genau dort die Effektivität und Effizienz, wo sich ihre Kunden den Freiraum für ihre Kernkompetenzen wünschen. Das ist die Basis für einen guten Kundenservice.

Über LogControl

LogControl, gegründet 1990 mit Sitz in Pforzheim, ist Systemhaus für innovative Standard-Software mit Fokus auf Lagerverwaltung, Versandabwicklung, Dispositions-Optimierung und Bestands-Controlling, Stichprobeninventur und Supply Chain Management. Ob Logistikdienstleister, Handel oder produzierendes Gewerbe - die modular aufgebaute und flexibel anpassbare LogControl®-Software steuert und optimiert die Logistikprozesse. Beratungsleistungen und ausgefeilte Servicekonzepte runden das Angebot ab. Weitere Informationen finden Sie unter www.logcontrol.de.

